

Erstaunliche Offenbarungen aus der Schulmedizin über das Impfen

Archivmeldung vom [11.05.2017](#)

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung am 11.05.2017 wiedergibt. Eventuelle in der Zwischenzeit veränderte Sachverhalte bleiben daher unberücksichtigt.

Freigeschaltet durch Manuel Schmidt



Bild: seedo / pixelio.de

Kürzlich sorgte ein weltbewegendes Statement eines amerikanischen Berufsverbandes von Kinderärzten über das Thema Impfen für Furore. Nachdem öffentlich erklärt wurde, dass Impfungen generell sicher seien und sie nicht in Verbindung mit Autismuserkrankungen gebracht würden, verweigerte die American Academy of Pediatrics (AAP) den kleinsten wissenschaftlichen Beweis für ihre Behauptungen zu liefern.

Um dies noch zu steigern, sagte die AAP sogar, dass es keinen Grund für das Erbringen eines solchen Nachweises gäbe, da allgemein für wahr gehalten werde, dass Impfungen sicher seien. Wer braucht also die Wissenschaft, wenn es so etwas wie ein weitverbreitetes Gefühl der Gewissheit gibt? Der englische Geistheiler Karma Singh hat sich dem Thema angenommen und bringt diese wichtige Thematik nachfolgend aus seiner Sicht auf den Punkt.

Der Geistheiler schreibt: "Um denjenigen, die normalerweise solchen Sachen nicht folgen, klar zu machen wie welt-erschütternd dies ist, muß ich ein bißchen in die Vergangenheit gehen.

Impfen ist eine der größten wenn nicht die größte Erfolgsgeschichte der pharmazeutischen Medizin (der Schulmedizin). Ihre Marketingstrategie hat dazu geführt, daß über 90% der Menschen der Ersten Welt geimpft werden oder sich impfen lassen.

Plötzlich, scheinbar aus dem Nichts, gab es vor drei Jahren eine große Änderung in deren Strategie: Es wurde nicht mehr mit Statistiken und anderen Mitteln behauptet, daß Impfen für die Gesundheit hervorragend sei. 90% Erfolg war nicht mehr ausreichend. Das Wort der „Götter im weißen Kittel“ sollte nicht mehr ausreichen. Impfen mußte zur Pflicht gemacht werden und das für alle Impfstoffe.

Von Bundesland zu Bundesland in den USA wurde versucht Zwangsimpfungen durchzusetzen. Bisher - außer in Kalifornien - ohne Erfolg; hier wurde eine andere Taktik benutzt: Zuerst wurde eine Mehrheit der Abgeordneten vom Pharmakartell „aufgekauft“. Dann wurde eine Pseudo-Opposition erzeugt, welche viele Aktivisten angelockt hat. Durch dies und weitere Tricks haben sie es tatsächlich im Jahr 2016 geschafft Gesetze zum Zwangsimpfen zu erkaufen.

Aber warum? Wieso ist die 95% Erfolgsrate in Kalifornien (höher als in Deutschland) scheinbar so unbefriedigend, daß enorme Kosten und sonstige Anstrengungen für notwendig und sinnvoll erachtet wurden? Warum mußte die Wahlfreiheit, die durch die Artikel 1, 2, 3, 12, 18, 19, 28 & 30 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen garantiert sind, für diesen Fall außer Kraft gesetzt werden?

Was sagt die Mainstreampresse, die „rein zufällig“ die gleichen Eigentümer wie das Pharmakartell hat, dazu?? Kommt dir dies nicht bekannt vor? „Ungeimpfte Kinder stellen ein Gesundheitsrisiko für die Geimpften dar und deswegen, für die allgemeine Sicherheit, müssen sie geimpft werden (sonst können sie nicht in den Kindergarten, in die Schule usw. gelassen werden)“, so wurde argumentiert.

Aber Moment mal! Wenn ungeimpfte Kinder ein Gesundheitsrisiko für geimpfte darstellen, bedeutet dies nicht im Umkehrschluß, daß Impfen gar keinen Schutz bietet, d.h. völlig sinnlos und nutzlos ist?

Genau dies hat „[The American Academy of Pediatrics](#)“ - eine Frontorganisation des pharmazeutischen Kartells mit dem Auftrag alles, was das Kartell für Kinder herstellt, anzupreisen und alle negativen Effekte davon zu unterdrücken - [in den letzten Tagen zugegeben!](#)

Mehr als 40 Jahre lang wurde jedes neue Erzeugnis des Pharmakartells als „die Rettung der Menschheit“ angepriesen und fraglos angewendet. Das Ergebnis hiervon ist, daß nach dem Bankenkartell das Pharmakartell bei Weitem das reichste Konglomerat auf Erden wurde. Aber dann wurde dies alles immer mehr und mehr in Frage gestellt.

Nicht nur private Forscher, sondern auch hochbegabte Wissenschaftler haben immer tiefer und tiefer in dieser Sache geforscht und Fragen gestellt. Die Antworten, die sie entdeckt haben, sorgen für extremes Mißtrauen.

- F: Wo sind die Ergebnisse der Studien, die zeigen, daß Impfen effektiv ist?
- A: Solche Studien haben nie stattgefunden.
- A: Es ist unethisch solche Tests durchzuführen, weil dabei mehreren Testgruppen die zweifellosen Vorteile und der Schutz des Impfens vorenthalten werden müssen.
- F: Wo ist der Laborbeweis, daß Impfstoffe etwas Nützliches tun?
- A: Den gibt es nicht.
- F: Was ist mit all den unabhängigen Statistiken, die zeigen, daß Impfen Krankheiten verbreitet?
- A: Kein Kommentar.
- F: Auf welches wissenschaftlich bewiesene Prinzip beruht Ihre Theorie des Impfens?
- A: Alle Menschen wissen, daß es so ist.
- F: Impfstoffe enthalten Zutaten, deren Funktion es ist, die natürliche Immunität anzugreifen, zu schwächen und zu unterdrücken. In welcher Weise trägt dies zur Gesundheit bei?
- A: Diese Zutaten müssen dabei sein; sonst würde das natürliche Immunsystem die Impfungen sofort zerstören (d.h. das natürliche System würde natürlich funktionieren und die eingespritzten „Krankheitserreger“ natürlich vernichten. An der Natur kann das Pharmakartell keinen Pfennig verdienen und sie muß daher außer Gefecht gesetzt werden.).
- F: Was ist mit den vielen, vielen impfgeschädigten Kindern?
- A: Die gibt es nicht.

Diese und viele andere Fragen, worauf lediglich ausweichende oder sogar keine Antworten kommen, haben sich verbreitet. Aufgewachte Menschen haben dann angefangen eine Welle des Impfwiderstandes aufzubauen. Diese Welle wächst Tag für Tag.

Wenn das Pharmakartell darauf Antworten hätte, so könnte es das Problem leicht beseitigen, indem es handfeste Beweis für die Effektivität den Impfstoffen vorlegt. Tun sie dies aber nicht, fragt man sich natürlich - warum? Warum investiert das Kartell Milliarden um das Hinterfragen zu verbieten und das Impfen überall zur gesetzlichen Pflicht zu machen, anstatt dem Impfwiderstand durch wissenschaftliche Beweise den Wind aus dem Segel zu nehmen? Was für eine Antwort außer „wissenschaftliche Beweise gibt es nicht“ kann es demnach geben? Und genau dies hat The American Academy of Pediatrics zugegeben.

Infolge deren Pressemitteilung, in der behauptet wurde, daß die Untersuchung der Impfstoffindustrie, die Präsident Trump angeordnet hat, eine Verschwendung von Staatsgeldern werden wird, weil alles ohnehin schon wissenschaftlich festgestellt worden sei, wurde The American Academy of Pediatrics unter Druck gesetzt diese wissenschaftlichen Ergebnisse vorzulegen. Nach monatelangen Ausweichungen kam der ultimative Satz:

„Um die Sicherheit von Impfstoffen zu beweisen ist keine Wissenschaft erforderlich; der weitverbreitete Glaube, daß sie sicher sind, reicht völlig aus.“

Dies bringt mich zwangsläufig zum Thema: „Der Placebo-Effekt“:

Jahrzehntelang hat das Pharmakartell Abermillionen an Geldern sowohl dafür ausgegeben uns zu überzeugen, daß Placebo „falsches Ergebnis“ oder „Pseudo- (unechtes) Heilen“ bedeutet als auch uns in eben diesem Glauben zu halten.

Es ist hier nützlich zu schauen wie und wann der Effekt auftaucht:

Wenn ein neues Medikament getestet wird, wird dies meist in sogenannten „Doppelblindstudien“ gemacht. Hierfür werden drei Gruppen von Menschen gebraucht, die entweder eine bestimmte Krankheit haben oder dafür anfällig sein sollen. Der ersten Gruppe wird das Testmedikament gegeben. Die zweite bekommt eine Zuckerpille oder Salzspritze, ihr wird aber gesagt, daß sie das Medikament bekommen. Der dritten wird zur Kontrolle gar nichts gegeben.

Sollten mindestens 15% der ersten Gruppe Verbesserungen zeigen und die dritte Gruppe keine, dann wird das neue Medikament höchstwahrscheinlich eine Zulassung bekommen. Sehr oft ist aber der Fall, daß die zweite Gruppe mindestens die gleiche Verbesserung wie die erste zeigt. Dies ist der Placebo-Effekt und zeigt unmißverständlich, daß es mit höchster Wahrscheinlichkeit der Glaube ist und nicht das Medikament, welcher die Verbesserung bringt. Verstehst Du jetzt, warum das Pharmakartell so viel investiert, um dies zu vertuschen?

Endlich hat eines ihrer vielen Mundstücke dies preisgegeben. „Du brauchst keine Impfungen, dein Glaube reicht völlig aus!“ Dies ist nicht nur das Ergebnis der Forschung in der Epigenetik und der Quantenbiophysik, sondern auch das, was alle Heiler, spirituellen Lehrer und Meister immer gesagt haben - „Dein Glaube macht dich wohl!“.

Menschen, die es gelernt haben, ihren Glauben konstruktiv zu ordnen und zu richten, gehen niemals zum Arzt, weil sie keinen Bedarf dafür haben.

Am Montag, dem 8. Mai, kam noch eine weitere Wissensbombe aus dem Pharmakartell heraus. „Fast die gesamte medizinische Wissenschaft ist vertuscht, verfälscht und gelogen.“ Mehr dazu bald.

Diese Offenbarungen sind auch für uns hier im deutschsprachigen Raum von enormer Wichtigkeit, weil gerade eben ein Versuch des Pharmakartells läuft um Zwangsimpfungen im ganzen EU-Gebiet durchzusetzen. Dies wird natürlich nicht in der Öffentlichkeit gesagt, sondern hinter verschlossenen Türen vorbereitet.

Es liegt an uns, d.h. an Dir und mir, dies zu stoppen."